

**Save the date!**

**6 Oct. 19h-22h**

**7 Oct. 10h-22h30**

**2017**

**Luxembourg**

[www.altrimenti.lu](http://www.altrimenti.lu)



# ***Frei sich bilden?***

## **Libre de s'instruire?**

### **Free to learn?**

**With / Avec / Mit:**

**Bernard COLLOT**

**Franziska KLINKIGT**

**Jean-Pierre LEPRI**

**Harriet PATTISON**

**Bertrand STERN**

**Alan THOMAS**

**Melissa PLAIVIS**

**Bernadette NOZARIAN**

...

**COLLOQUE**

**Centre Convict 5, av. Marie-Thérèse**

« Wir müssen die Alternativen in Betracht ziehen. Die Alternativen funktionieren. Die große Herausforderung für diese Alternativen und die Bewegung der demokratischen Schulen ist, sie vom Rand zum Mainstream zu bringen. Wenn wir das tun, werden wir herausfinden, dass wir keine Alternativen brauchen, weil wir funktionierende Prinzipien eingeführt haben werden ! » Sir Ken Robinson IDEC 2017

**Infos: [alli@mylife.lu](mailto:alli@mylife.lu)**

# ***Frei sich bilden?***

## **Libre de s'instruire?**

### **Free to learn?**

**6. & 7. Oktober 2017**

[www.altrimenti.lu](http://www.altrimenti.lu)

*Centre Convict*  
5 avenue Marie-Thérèse L-2132  
**Luxembourg**

#### **Ein Thema, verschiedene Sichtweisen:**

demokratische, soziale, erzieherische, bildungswissenschaftliche, anthropologische, politische, rechtliche, wirtschaftliche, philosophische, ...

Professionelle Simultanübersetzungen ins Französische und ins Englische am Samstag und ins Englische am Freitag

#### **VORAUSSICHTLICHES PROGRAMM:**

##### **Freitag**

19H-22H

##### **6. Oktober 2017 (Deutsch > Englisch)**

Vorträge und Diskussion: Sprache Deutsch

##### **Samstag**

10H15-12H30

*12H30-14H*

14H-16H

*16H-16H30*

16H30-18H30

*18H30-20H*

20H-22H30

##### **7. Oktober 2017 (Französisch <> Englisch)**

Vorträge und Diskussion: Sprache Französisch

*Mittagessen*

Vorträge und Diskussion : Französisch / Englisch

*Kaffeepause*

Vorträge und Diskussion : Sprache Englisch

*Abendessen*

Rundtischgespräch : Sprache Französisch / Englisch

##### **Sonntag**

10H-15H

##### **8. Oktober 2017**

Brunch zusammen mit den Referentinnen und Referenten (privat)

## MITWIRKENDE / SPEAKERS / INTERVENANTS



**Franziska Klinkigt** (DE)



**Bertrand Stern** (DE/FR)



**Dr Alan Thomas** (UK)



**Dr Harriet Pattison** (UK)



**Peter Hartkamp** (NL)



**Bernard Collot** (FR)



**Jean-Pierre Lepri** (FR)



**B. Nozarian** (FR/US)



**Melissa Plavis** (FR)

# Frei sich bilden ?

---

## Was ist mit *paideia* und *scholê* passiert ?

In einer antiken Sammlung von « Definitionen », die dem Philosophen Platon zugeschrieben wurde, bedeutet **Bildung**, aus dem Altgriechischen *paideia*, «**die Pflege der Seele**». *Paideia* bezeichnete somit den Erziehungsprozess der Menschen, im Sinne von Modellierung oder **Erhebung**. Studierende bezogen sich dabei auf ihre « wahre » Form, diejenige der **authentischen Humannatur**.

Der erste Sinn des Wortes **Schule** nach seiner griechischen Etymologie (*scholê*) war «**freie Zeit**», besonders diejenige, die dem **Studium des freien Menschen** gewidmet ist.<sup>1</sup>

Heutzutage verfügen ungefähr 20% der Erwachsenen, die in Europa leben, ob in Ländern mit mittlerem oder hohem Einkommen, nicht über die erforderlichen alphabetischen Kompetenzen, um vollständig am gesellschaftlichen Leben der Gesellschaft teilzunehmen. Sie sind somit in vielerlei Hinsicht benachteiligt (**UNESCO** Report Education 2030 p.47)<sup>2</sup>.

Den schweizer Kinderarzt **Remo H. Largo** besorgt aber eher die Tatsache, dass immer mehr Kinder unter *burn-out* leiden (ein Begriff, der normalerweise bei beruflich bedingter Erschöpfung gebraucht wird). Auch leiden viele Kinder und Jugendliche unter mangelndem Selbstwert. Er vergleicht die Schule mit einer Planwirtschaft, die (zwar nicht mit Absicht) « Versager » erzeugt, indem sie die Individualität und Würde der jungen Menschen grob missachtet. Largo sieht Lösungen in **Selbstbestimmung, selbstbestimmtem Lernen** und **freien Schulen**. Wir sollten unsere Gesellschaft dabei aber radikal überdenken<sup>3</sup>.

**Sir Ken Robinson** wird ihm nicht widersprechen. Er sagt : «Wir müssen die Alternativen in Betracht ziehen. Die Alternativen funktionieren. Die große Herausforderung für diese Alternativen und die Bewegung der demokratischen Schulen ist, sie vom Rand zum Mainstream zu bringen. Wenn wir das tun, werden wir herausfinden, dass wir keine Alternativen brauchen, weil wir funktionierende Prinzipien eingeführt haben werden! »<sup>4</sup>.

**Sind wir nicht zu sehr auf Abwege geraten und ist es nicht wirklich Zeit, Bildung und Schule ihren ethischen Sinn wiederzugeben ?**

---

<sup>1</sup> [https://de.wikipedia.org/Paideia\\_Schule\\_Horoi](https://de.wikipedia.org/Paideia_Schule_Horoi)

<sup>2</sup> <http://unesdoc.unesco.org/images/0024/002456/245656E.pdf> p.47 col.1

<sup>3</sup> <http://mobile2.tagesanzeiger.ch/articles/59299abaab5c370ec3000001>

<sup>4</sup> IDEC 2017 <https://www.youtube.com/watch?v=IALCagywibc>

# Frei sich bilden ?

---

**Dieses Kolloquium möchte zeigen, wie Alternativen in unterschiedlichen Umfeldern funktionieren, sei es in Institutionen wie Schulen oder woanders. Es wird auch darüber diskutiert, was uns noch daran hindert, Alternativen für alle zugänglich zu machen.**

Es richtet sich also:

- an alle und insbesondere an Eltern, Lehrer, Erzieher die *Kinder* in Ihrer Entwicklung und Bildung begleiten möchten, ohne auf Machtspiele, Angst oder Manipulation zurückzugreifen.
- an alle, die unsere Besessenheit von Noten und Leistung in Frage stellen
- an alle Lehrer, die sich für informelles und autonomes Lernen interessieren, ohne wirklich zu wissen, wie sie dies erfolgreich in ihrer Klasse implementieren können
- an die Ärzteschaft und Therapeuten, die Kinder mit Schwierigkeiten in der Schule behandeln
- an alle Akteure und Entscheider im Bildungswesen
- an alle Leute, die sich für Alternativen interessieren
- an alle Leute, die sich für demokratische Werte und Grundrechte einsetzen
- an alle Neugierige, die sich nicht scheuen, manche Dogmen in Frage zu stellen...

**Bildungsfreiheit betrifft uns alle !**

# Frei sich bilden ?

---



## Bertrand Stern (DE/FR)

freischaffender Philosoph, widmet sich etwa fünf Jahrzehnten der Zivilisations-, der Erziehungs- und der Schulkritik aus der Position eines **bedingungslosen Respekts vor der Würde, der Kompetenz und der Selbstbestimmtheit der Person**; daher die radikale Infragestellung insbesondere der Tabus Kindheit, Schule und der Arbeitsideologie.

[www.bertrandstern.de](http://www.bertrandstern.de)  
[www.bertrandstern-stiftung.de/](http://www.bertrandstern-stiftung.de/)



## Franziska Klinkigt (DE)

Franziska Klinkigt ist Diplom-Psychologin, Systemische (Familien-)Therapeutin und Beraterin und Autorin des Buches :

« [Wer sein Kind liebt ...](#)

Theorie und Praxis der strukturellen Gewalt »  
tologo verlag, Leipzig, Oktober 2015

Sie widmet sich seit mehreren Jahren dem Bereich des *Frei sich bildens*, der Schul- und Erziehungskritik sowie Fragen des gewaltlosen, friedvollen zwischenmenschlichen Umgangs.

Sie beschäftigt sich intensiv mit dem **Thema strukturelle Gewalt** und beleuchtet in dem Zusammenhang insbesondere auch den Aspekt des sogenannten "**Kindeswohls**" und der "**Kindeswohlgefährdung**".

<http://franziskaklinkigt.blogspot.lu/>

# Frei sich bilden?

---



## Peter Hartkamp (NL/EN)

Gründer von 3 demokratischen Schulen in den Niederlanden und Autor von „Beyond coercive education, A plea for the realisation of the rights of the child in education“

„**Jenseits von erzwungener Bildung/Erziehung: ein Plädoyer für die Umsetzung der Kinderrechte in Bildung und Erziehung**“ [www.beyondcoerciveeducation.eu](http://www.beyondcoerciveeducation.eu)

„Dieses Buch zeigt, dass das aktuelle Bildungssystem auf den Bedürfnissen der Gesellschaft von vor 200 Jahren beruht. Es beschreibt zahlreiche Mythen, wie zum Beispiel: mehr Erziehung ist besser, Lehren ist Lernen, Prüfungen führen zu besserer Bildung, Kinder benötigen Führung, Lehrer werden als Experten gesehen und Kinder mobben. Diese Mythen lösen bei Kindern großes Leiden aus und sind Hindernisse für ihr Lernen und ihre Entwicklung. Es scheint, als würden Kinderrechte ab der Schultür nicht mehr gelten.“

## Dr Alan Thomas (EN)

UCL Institute of Education, London.

Alans Forschungsschwerpunkt liegt auf dem Lernen zu Hause und gründet sich hauptsächlich auf 150 ausführliche Interviews und viele Beobachtungen von Familien zu Hause.

Autor von « Educating Children at Home » („Kinder zu Hause erziehen/sich bilden lassen), Cassell, 1998  
Co-Autor mit Harriet Pattison von:

„**Informelles Lernen - Wie Kinder zu Hause lernen**“ 2016 tologo verlag,



## Dr Harriet Pattison (EN)

Autor von "Rethinking learning to read" („**Überdenken des Lesenlernens**") Heretics Press 2016. Harriet hat ihre Kinder zu Hause beim Lernen begleitet und doziert aktuell an der „Liverpool Hope University“ über frühe Kindheit. Sie hat eine akademische Ausbildung in den Bereichen soziale Anthropologie und Wissenschaftspolitik und ist fasziniert von einer Philosophie der Wahlmöglichkeiten.

<http://theses.bham.ac.uk/5051/>  
[www.educationalhereticspress.com/titles-rethinking-learning-to-read.htm](http://www.educationalhereticspress.com/titles-rethinking-learning-to-read.htm)



# Frei sich bilden?

---



## Jean-Pierre Lepri (FR)

**Schulinspektor** (höherer Kategorie) in Frankreich, Hauptexperte (Projektchef) und Berater für die UNESCO, Autor zahlreicher Bücher (Ed. Myriadis).

[www.education-authentique.org/index.php?page=qui-sommes-nous](http://www.education-authentique.org/index.php?page=qui-sommes-nous)  
[www.grealavie.org](http://www.grealavie.org)

« **Lernen ist angeboren.**

*Lernen lernt sich nicht. Niemand bringt mir bei zu lernen oder sonst etwas anderes. Ich lerne alleine und unverweigerlich das, was Sinn für mich macht in dem Milieu, in dem ich mich befinde: Sprache, Gepflogenheiten, Ernährung ... Unterrichten ist nutzlos, mit Ausnahme davon, dass man dabei die Rolle des Unterrichteten kennen lernt.»*

## Bernard Collot (FR)

Während seiner Laufbahn als **Lehrer** in einer einklassigen Schule des französischen Bildungsministeriums, wobei alle **Altersgruppen gemischt** waren, hat Bernard Collot erforscht, wie Kinder sich kognitiv und sozial konstruieren wenn sie die **Freiheit** haben, zu sein und zu machen, was sie wollen, wenn sie also **informell lernen**.

« **L'école du 3ème type** » Ed. L'Instant Présent, 2017  
« **L'école de la simplicité** » TheBookEdition.com, 2012

<http://b.collot.pagesperso-orange.fr/b.collot/index2.htm>





# Andere Teilnehmer...

---

## **Melissa Plavis** (FR)



Doktorandin im Fach „Anthropologie“ an der „Université Paris Nanterre“, Autorin von « Apprendre par soi même, avec les autres, dans le monde. L'expérience du unschooling »

**Von sich aus lernen, mit den andern, in der Welt. Das Unschooling-Experiment**, Ed. Myriadis, 2017

Sie ist auch Mitglied der Arbeitsgruppe **PROSCIEF** der Universität „Cergy-Pontoise“ (Beschulungsprozess auf dem Prüfstand des Lernens in der Familie) und Mutter von 4 Kindern, welche „Unschooling“ praktizieren.

## **Bernadette Nozarian** (FR/US)

Autorin von "Apprendre sans aller à l'école"  
**Lernen ohne die Schule zu besuchen**, Ed. Nathan, 2017

Frau „Pädagogischer Wandel“, Gründerin von der E-Zeitschrift „**collaborativEducation**“, will Brücken zwischen den verschiedenen Bildungsmöglichkeiten bauen.

Sie ist selbst Lehrerin, Dozentin, als **Forscherin** Ph.D Mitglied der Arbeitsgruppe **PROSCIEF** der Universität „Cergy-Pontoise“ (Beschulungsprozess auf dem Prüfstand des Lernens in der Familie) und Mutter junger Erwachsener, die sich außerhalb der Schule gebildet haben.



## **Derzeit ausstehend die Bestätigung ihrer Mitwirkung von folgenden unsererseits eingeladenen Institutionen oder Personen:**

- \* Vertreter des luxemburgischen Bildungsministeriums „Ministère de l'Éducation Nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse“
- \* Vertreter der UNESCO Luxembourg
- \* Person mit Kompetenzen im Bereich « Recht »